

Einladung zur
Podiumsdiskussion

Die Westbalkan-Diaspora: Verantwortung – Rolle – Zugehörigkeit

Termin Mittwoch, 4. Mai 2022
18.00–19.30 Uhr

Ort Karl-Renner-Institut, Karl-Popper-Straße 8, 1100 Wien
[Stadtplan](#)

Diskutant:innen

Adis Ahmetovic, Mitglied des Deutschen Bundestages, SPD (*angefragt*)

Vedran Dzihic, Senior Researcher am oiiip und Lektor an der Universität Wien

Ahmed Husagic, Mitbegründer der Bewegung „Snaga domovine/Bewegung Vereinter Kräfte“ in Bosnien und Herzegowina

Larissa Lojic, Europäische Jugenddelegierte; ÖH Universität Wien

Olivera Stajic, Journalistin bei *Der Standard*

Moderation

Gerhard Marchl, Karl-Renner-Institut, Europäische Politik

Inhalt

Mehrere Millionen Menschen aus den Westbalkanländern leben im Ausland, ein Gutteil davon in Mittel- und Westeuropa. Viele unter ihnen fühlen sich mit ihren Herkunftsländern weiterhin eng verbunden, unterstützen ihre Familien in der (ehemaligen) Heimat und verfolgen die dortigen Geschehnisse genau und oft genug auch kritisch. Inwieweit kann und soll die Diaspora auch auf politischer Ebene Einfluss auf die Entwicklung in den Herkunftsländern nehmen? Haben die Migrant:innen noch eine Verantwortung für ihre alte Heimat oder liegt diese vor allem in den Zielländern? Im Rahmen der Diskussion werden wir auch Fragen der Zugehörigkeit und der vielschichtigen Identität der Diaspora beleuchten.

Die Diskussionsveranstaltung findet im Rahmen der Initiative „Young Generations for the New Balkans 2030: Towards Alternative Horizons“ statt, die die Jugend in und aus den Westbalkanländern, ihre fortschrittlichen Einstellungen und ihre Hoffnungen für die Zukunft in den Mittelpunkt rückt.

Im Anschluss laden wir zum Austausch bei Erfrischungsgetränken und Snacks.

Anmeldung erforderlich!

Frau Madhavi Hussajenoff

hussajenoff@renner-institut.at

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos und (Film-) Aufnahmen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, zu.